

Hörspiele inszenieren – Balladen analytisch und gestaltend erschließen

Dr. Kathleen Herzog, Dresden

Auf CD:
Word-Dateien aller
Materialien



© Thinkstock

„O schaurig ist's übers Moor zu gehen“ - Balladen einmal ganz kreativ inszenieren!

In dieser Reihe werden analytische und produktive Methoden zur Texterschließung einer Ballade angewandt. Im ersten Teil der Unterrichtseinheit steht die analytische Texterschließung anhand zweier klassischer Balladen im Vordergrund. Im zweiten Teil gestalten die Schülerinnen und Schüler selbstständig in Gruppen und mithilfe eines angeleiteten Portfolios ein Hörspiel zur Ballade „Der Knabe im Moor“ von Annette von Droste-Hülshoff. Anschließend werden diese Inszenierung sowie das Portfolio samt Reflexion von der Lehrkraft bewertet.

Klasse: Klasse 7/8

Dauer: 17 Stunden

Bereich: Merkmale der Textsorte Ballade kennenlernen, Ballade mithilfe eines Hörspiels gestaltend erschließen; inhaltlichen und organisatorischen Arbeitsprozess mithilfe eines Portfolios dokumentieren und reflektieren

Materialübersicht

1./2. Stunde Einführung „Ballade“

- M 1 (Ab) Merkmale einer Ballade – Goethes Ur-Ei
 M 2 (Tx) „John Maynard“ – eine klassische Ballade

4./5. Stunde Balladen vortragen

- M 3 (Tx) Wirkungsvolles Vortragen – Balladen markieren
 M 4 (Ab) Kleingruppenarbeit – Gegenseitiges Feedback

6. Stunde Balladen gemeinsam inszenieren

- M 5 (Tx) Balladeninszenierung – Ablauf und Leistungserwartungen
 M 6 (Ab) Ein gelungenes Hörspiel – Kriterienkatalog zur Bewertung
 M 7 (Ab) Wer mit wem? – Gruppenliste

7.-15. Stunde Portfolio – Dokumentation des Arbeitsprozesses

- M 8 (Ab) Portfolio – Balladeninszenierung als Hörspiel
 M 9 (Ab) Ein Hörspiel – was ist das eigentlich genau?
 M 10 (Ab) Eine Ballade gestaltend erschließen – Der Knabe im Moor
 M 11 (Ab) Eine Ballade inhaltlich erfassen – Der Knabe im Moor
 M 12 (Ab) Unser Hörspiel – Ideen sammeln
 M 13 (Ab) Zornig, leise, flüsternd – ein Hörspielskript erarbeiten
 M 14 (Ab) Und Action! – Unser Hörspiel aufnehmen

16. Stunde Reflexion

- M 15 (Ab) „Ein Superding?“ – Reflexion des Arbeitsprozesses

17. Stunde Präsentation der Hörspiele

- M 16 (Ab) Ein gelungenes Hörspiel – Kriterienkatalog zur Bewertung

Abkürzungen: Ab = Arbeitsblatt; Tx = Text

So können Sie die Stunden kombinieren und kürzen

- Auf das Vortragen in Stunde 5 kann verzichtet werden
- Gekürzt werden können die acht vorgesehenen Unterrichtsstunden zum selbstständigen Arbeit; allerdings nicht inhaltlich, sondern lediglich durch eine Verlagerung von Arbeitszeit in die Heimarbeit.

M 3

Wirkungsvolles Vortragen – Balladen markieren

Um eine Ballade wirkungsvoll vorzutragen, musst du deine Stimme der Stimmung des Textes anpassen. Hierzu bereitest du dich vor, indem du die Ballade mit Zeichen markierst. Nach dieser Vorbereitung des Textes trügst du die Ballade zur Übung mehrfach laut vor.



Veränderungen der Stimme und die Markierungen

Betonung	<u>Wort</u>	Stimme heben Stimme senken
Lautstärke	lauter ↑	leiser ↓
Tempo	schnell →	langsam ←
Sprechpausen	kurze Pause I	lange Pause II
Zeilensprung	Vers 1 ↷ Vers 2 ↶	= Versende stimmt nicht mit Satzende überein
Emotionen stimmlich imitieren	z.B. wütend, fragend, irarig, freudig, zitternd, bebend, ängstlich	= Emotionen an die entsprechende Stelle der Ballade schreiben

Textbeispiel

Die Sprecher: Kapitän, Erzähler und John Maynard

„Noch da, John Maynard?“ Und Antwort schallt's
mit ersterbender Stimme: „Ja, Herr, ich halt's!“

Und in die Brandung, was Klippe, was Stein,
jagt er die „Schwalbe“ mitten hinein;
soll Rettung kommen, so kommt sie nur so.
Rettung: Der Strand von Buffalo!

Das Schiff geborsten, Das Feuer verschwelt.
Gerettet alle. Nur *einer* fehlt!

Aufgaben

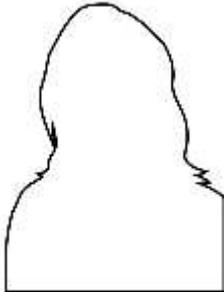
1. Markiere den Text als Vorbereitung zum sinngestaltenden Vortragen der Ballade.
2. Überprüft in Kleingruppen eure vorgenommenen Markierungen und besprecht Stellen, an denen ihr euch unsicher seid. Helft einander, ergänzt und korrigiert euch ggf. gegenseitig.
3. Bereitet euch in der Kleingruppe auf ein sinngestaltendes Vortragen der Ballade in verteilten Rollen vor, indem ihr die Rollen aufteilt und mehrmals die Ballade laut vorsprecht

Wichtig: Ändert auch die Rollen, sodass jeder von euch mal eine lange und kurze Sprecherrolle innehat.



2. Erarbeite dir wichtige Informationen zur Autorin.

Wichtige Informationen zur Autorin Anette von Droste-Hülshoff



© colourbox

3. Balladen erzählen Geschichten. Fasse die Geschichte, welche die Ballade erzählt, in Handlungsschritten zusammen.

4. Notiere die Handlungsschritte knapp in einem Kästchen und verbinde diese mit einem „roten Faden“.

Handlungsschritte



M 13

Leitfrage C

Zornig, leise, flüsternd – ein Hörspielskript erarbeiten

Ein Hörspielskript besteht aus Sprechtext und Regieanweisungen. Regieanweisungen geben an, wie ein Sprecher etwas sagen soll, also z.B. zornig, leise, flüsternd. Außerdem geben Regieanweisungen an, welche Hintergrundgeräusche eingesetzt werden sollen.

Hörspielskript

Regieanweisung Sprecher	Textgrundlage	Regieanweisung Hintergrundgeräusche
	<p>O schaurig ist's übers Moor zu gehn, Wenn es wimmelt vom Heiderauche, Sich wie Phantome die Dünste drehn Und die Ranke häkelt am Strauche, ⁵ Unter jedem Tritte ein Quellchen springt, Wenn aus der Spalte es zischt und singt, O schaurig ist's übers Moor zu gehn, Wenn das Röhricht knistert im Hauche!</p> <p>Fest hält die Fibel das zitternde Kind ¹⁰ Und rennt als ob man es jage; Hohl über die Fläche sauset der Wind – Was raschelt drüber am Hügel? Das ist der gespenstige Gräberknecht, Der den Meister die besten Torfe verzecht; ¹⁵ Hu, ha, es bricht wie ein irres Rind! Hin lucket das Knäblein zage.</p> <p>Vom Ufer starret Gestumpf hervor, Unheimlich nicket die Föhre, Der Knabe rennt, gespannt das Ohr, ²⁰ Durch Riesenhalme wie Speere; Und wie es rieselt und knittert darin! Das ist die unselige Spinnerin, Das ist die gebannte Spinnlenor', Die den Haspel dreht im Geröhre!</p> <p>²⁵ Voran, voran, nur immer im Lauf, Voran als woll' es ihn holen; Vor seinem Fuße brodelte es auf, Es pfeift ihm unter den Sohlen Wie eine gespenstige Melodei; ³⁰ Das ist der Geigemann ungetreu Das ist der diebische Fiedler Knauf, Der den Hochzeitheller gestohlen!</p>	



M 14**Leitfragen
D, E, F****Und Action! – Unser Hörspiel aufnehmen**

Für die Inszenierung als Hörspiel benötigst du ein entsprechendes Programm. Im Internet gibt es kostenfreie Programme von seriösen Anbietern.



© Thinkstock

Ein Hörspiel aufnehmen – so geht's!

- Ihr könnt euer Hörspiel mit dem kostenfreien Programm Audacity aufnehmen. Das Programm ist verfügbar unter: <http://www.audacity.de/erste-schritte/>
- Hier findest du Hilfen zum Umgang mit Audacity: <http://www.audacity.de/erste-schritte/>
- Ihr könnt euren gesprochenen Text durch Hintergrundgeräusche ergänzen. Entweder nehmt ihr hierzu eigene Geräusche auf oder ihr sucht im Geräusche-Pool unter <https://www.ocen-audio.com/> nach passenden Ton-Dateien.

**Aufgaben**

1. Nehmt das Hörbeispiel mit dem kostenfreien Programm Audacity auf. Grundlage ist euer ausführlich erarbeitetes Hörspielskript.
2. Bearbeitet die Hörspielaufnahme.
3. Bereitet das Balladenheft und die Aufnahme zur Abgabe vor.